

Tourenskiprofis bieten Tipps

Beim zweiten Salzburger Tourenskiwinter profitieren die Teilnehmer wieder vom großen Erfahrungsschatz der Experten. Auch heuer werden sechs herrliche Routen im Bundesland Salzburg in Angriff genommen.

Das Skitourengehen erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit: Vor allem im Bundesland Salzburg gibt es viele schöne Routen für Tourenskigeher jeden Levels, die etwas für ihre Gesundheit tun und die Winterlandschaft genießen wollen. Auch beim Salzburger Tourenskiwinter, den die „Salzburger Nachrichten“ gemeinsam mit der Salzburg AG, der Bergrettung und dem La Sportiva Mountain Attack Team ins Leben gerufen haben, kann jeder mitmachen.

Egal, ob Frau oder Mann, Groß oder Klein, Anfänger oder Fortgeschrittener – beim Salzburger Tourenskiwinter können alle etwas lernen und auf unkomplizierte Weise regelmäßig mit Gleichgesinnten in allen Regionen im Salzburger Land trainieren.

Sicherheit, Technik, Material

Damit das Skitourengehen zu einem ungetrübten Vergnügen wird, muss man um die Gefahren wissen, sie einschätzen und minimieren können. Daher klärt die Bergrettung alle Teilnehmer des Salzburger Tourenskiwinters über Sicherheit am Berg sowie über die richtige Planung und Beurteilung der Wetterlage auf. Die Teilnehmer lernen, wie sie sich richtig am Berg verhalten, wie sie ihre Skitour vorausschauend planen und den Lawinenbericht richtig deuten. Neben der Sicherheit hängt das Skitourenvergnügen natürlich auch von der Technik



Skitourengehen ist die ideale Wintersportart für alle, die in Form bleiben wollen.

BILD: SN/NMC

Salzburger Tourenskiwinter

Pongau: Mittwoch, 20. Jänner 2016, Schlepplift Hahnbaum/ St. Johann, zur Vogeihütt'n (ca. 60 min)

Flachgau: Mittwoch, 3. Februar 2016, Talstation Hintersee, zur Weissenberg Hütte (ca. 60 min)

Tennengau: Mittwoch, 10. Februar 2016, Gaißau, zur Spielbergalm (Gehzeit ca. 60 min)

Pinzgau: Donnerstag, 18. Februar 2016, Maria Alm/Hinterthal, Parkplatz Hochkönig, zur Steinbock Alm (ca. 90 min)

Lungau: Mittwoch, 24. Februar 2016, Mauterndorf, zur Grosseck Panorama Alm (ca. 90 min)

Stadt Salzburg/Tennengau: Mittwoch, 2. März 2016, Bad Dürrenberg/Hallein, Zinkenlifte, zum Zinkenstüberl (ca. 60 min)

Ablauf: 17.45 Uhr: Begrüßung, Gruppeneinteilung

18 Uhr: Start und Aufstieg zur Hütte

21 Uhr: Gemeinsame Talfahrt; Schlussfahrt der Bergrettung

Gleich anmelden unter:

WWW.SALZBURGER-TOURENSKIWINTER.COM/ANMELDUNG.HTML

ab. Die Teilnehmer des Tourenskiwinters lernen deshalb unter anderem, wie sie eine Spitzkehre einsetzen und Stürze vermeiden können. Außerdem erfahren sie, was alles in ihren Skitourenrucksack gehört, etwa Schaufel, Sonde und Erste-Hilfe-Paket für ein Gehen abseits der Piste.

Beim Skitourengehen spielt zudem das Material eine wichtige Rolle. Gerade Frauen haben andere Anforderungen ans Material und die alte Ausrüstung des Mannes ist meist nicht die beste Wahl für nachhaltiges Skivergnügen. Die Profis des La Sportiva Mountain Attack Teams informieren über das richtige Material und erklären, was beim Kauf der Ausrüstung zu beachten ist.

Für Anfänger ist der Tourenskiwinter eine sehr gute Gelegenheit, unkompliziert mit dem Sport zu beginnen. Fortgeschrittene haben die Gelegenheit, noch mehr über Sicherheit und Technik zu lernen und gemeinsam mit Gleichgesinnten regelmäßig zu trainieren. Je nach Können gibt es bei den geführten Abendtouren verschiedene Leistungsgruppen.

Bei jeder der sechs Touren (siehe Infokasten) kehren die Teilnehmer am Abend auf einer Hütte ein. Im Unkostenbeitrag von zehn Euro sind ein Gipfelgetränk sowie die Parkkosten enthalten. Der Restbetrag kommt der örtlichen Bergrettung zugute.

Anmeldung und Termine:

SALZBURGER-TOURENSKIWINTER.AT



Salzburger Nachrichten



SALZBURG AG
WO ZUKUNFT INS LEBEN KOMMT.

